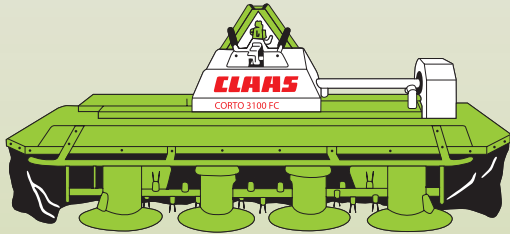


# **CLAAS**



**CORTO 3100 F**  
**CORTO 3100 FC**  
**CORTO 3100 FN**  
**CORTO 270 FC**

## **Betriebsanleitung**

***SERVICE & PARTS***

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Mähwerk nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Der Aufenthalt im Arbeitsbereich und Gefahrenbereich ist verboten!

Nicht im Dreh- und Schwenkbereich der Maschine aufhalten!

An fremdkraftbetätigten Teilen (z.B. hydraulisch) befinden sich Quetsch- und Scherstellen!

Vor dem Verlassen des Traktors Maschine sichern! Anbaugeräte ganz absenken! Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen!

Zwischen Traktor und Maschine darf sich niemand aufhalten, ohne dass das Fahrzeug gegen Wegrollen durch die Feststellbremse und/oder durch Unterlegkeile gesichert ist!

### ANGEBAUTE GERÄTE

Vor dem An- und Abbau der Maschine an die Dreipunktaufhängung Bedienungseinrichtung in die Stellung bringen, bei der unbeabsichtigtes Heben oder Senken ausgeschlossen ist!

Beim Dreipunktbau müssen die Anbaukategorien von Traktor und Gerät unbedingt übereinstimmen oder abgestimmt werden!

Im Bereich des Dreipunktgestänges besteht Verletzungsgefahr durch Quetsch- und Scherstellen!

Bei Betätigung der Außenbedienung für den Dreipunktbau nicht zwischen Traktor und Maschine treten!

In der Transportstellung der Maschine immer auf ausreichende seitliche Arretierung des Traktor-Dreipunktgestänges achten!

Bei Straßenfahrt mit ausgehobener Maschine muss der Bedienungshebel gegen Senken verriegelt sein!

### ANGEHÄNGTE GERÄTE

Geräte gegen Wegrollen sichern!

Max. zulässige Stützlast der Anhängerkupplung, Zugpendel oder Hitch beachten!

Bei Deichselanhängung ist auf genügend Beweglichkeit am Aufhängepunkt zu achten!

### ZAPFWELLENBETRIEB

Es dürfen nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Gelenkwellen verwendet werden!

Schutzrohr und Schutztrichter der Gelenkwelle sowie Zapfwellenschutz müssen angebracht sein und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden! Bei Gelenkwellen auf die vorgeschriebenen Rohrüberdeckungen in Transport- und Arbeitsstellung achten!

An- und Abbau der Gelenkwelle nur bei ausgeschalteter Zapfwelle, abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel!

Bei Verwendung von Gelenkwellen mit Überlast- oder Freilaufkupplungen, die nicht durch die Schutzeinrichtung am Traktor abgedeckt werden, sind Überlast- bzw. Freilaufkupplungen geräteseitig anzubringen!

Immer auf richtige Montage und Sicherung der Gelenkwelle achten!

Gelenkwellenschutz durch Einhängen der Kette gegen Mitlaufen sichern!

Vor Einschalten der Zapfwelle sicherstellen, dass die gewählte Drehzahl und Drehrichtung der Zapfwelle des Traktors mit der zulässigen Drehzahl und Drehrichtung des Gerätes übereinstimmen!

Vor Einschalten der Zapfwelle darauf achten, dass sich niemand im Gefahrenbereich der Maschine befindet!

Zapfwelle nie bei abgestelltem Motor einschalten!

Bei Arbeiten mit der Zapfwelle darf sich niemand im Bereich der drehenden Zapf- oder Gelenkwelle aufhalten!

Zapfwelle immer abschalten, wenn zu große Abwinklungen auftreten oder sie nicht benötigt wird!

**Achtung**, nach dem Abschalten der Zapfwelle Gefahr durch nachlaufende Schwungmasse! Während dieser Zeit nicht zu nahe an die Maschine herantreten! Erst wenn sie ganz stillsteht, darf daran gearbeitet werden!

Reinigen, Schmieren oder Einstellen der zapfwellengetriebenen Maschine oder der Gelenkwelle nur bei abgeschalteter Zapfwelle, abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel!

Abgekoppelte Gelenkwelle auf der vorgesehenen Halterung ablegen, oder mit Kette hochhängen!

Nach Abbau der Gelenkwelle Schutzhülle auf Zapfwellenstummel aufstecken!

Bei Schäden diese sofort beseitigen, bevor mit der Maschine gearbeitet wird!

$$G_{H \min} = \frac{G_V \times a - T_H \times b + 0,45 \times T_L \times b}{b + c + d}$$

**Berechnung der Mindestballastierung Heck**

Frontanbau-Maschine

**Hinweis!**

Tragen Sie die berechnete Mindestballastierung, die im Heck des Traktors benötigt wird, in die Tabelle ein.

$$T_{V \text{ tat}} = \frac{G_V \times (a + b) - T_V \times b - G_H \times (c + d)}{b}$$

**Berechnung der tatsächlichen Vorderachslast**

Wird mit der Frontanbau-Maschine ( $G_V$ ) die erforderliche Mindestballastierung Front ( $G_{V \min}$ ) nicht erreicht, muss das Gewicht der Frontanbau-Maschine auf das Gewicht der Mindestballastierung Front erhöht werden.

**Hinweis!**

Tragen Sie die berechnete tatsächliche und die in der Betriebsanleitung des Traktors angegebene Vorderachslast in die Tabelle ein.

$$G_{\text{tat}} = G_V + T_L + G_H$$

**Berechnung des tatsächlichen Gesamtgewichts**

Wird mit der Heckanbau-Maschine ( $G_H$ ) die erforderliche Mindestballastierung Heck ( $G_{H \min}$ ) nicht erreicht, muss das Gewicht der Heckanbau-Maschine auf das Gewicht der Mindestballastierung erhöht werden.

**Hinweis!**

Tragen Sie das berechnete tatsächliche und das in der Betriebsanleitung des Traktors angegebene zulässige Gesamtgewicht in die Tabelle ein.

$$T_{H \text{ tat}} = G_{\text{tat}} - T_{V \text{ tat}}$$

**Berechnung der tatsächlichen Hinterachslast****Hinweis!**

Tragen Sie die berechnete tatsächliche und die in der Betriebsanleitung des Traktors angegebene zulässige Hinterachslast in die Tabelle ein.

## Gelenkwellenmontage

Vor der Montage der Gelenkwelle ist sicherzustellen, dass die Drehzahl und die Drehrichtung der Traktorzapfwelle mit der zulässigen Drehzahl und Drehrichtung des Mähwerkes übereinstimmen.

*Umstellung der Drehrichtung* auf Seite 7.9

*Verändern der Drehzahl* auf Seite 7.10

CORTO 3100 FN:

Wird das Frontmähwerk an einen Traktor mit hydraulisch oder pneumatisch geschalteter Frontzapfwelle angebaut, so muss eine Gelenkwelle mit Scheibenkupplung und Freilauf verwendet werden.

Gelenkwelle mit Scheibenkupplung und Freilauf:

Bestell-Nr.: 0305 769.0

Bei Traktoren mit extrem tief liegender Frontzapfwelle kann eine Einfach-Weitwinkelgelenkwelle verwendet werden.

Einfach-Weitwinkelgelenkwelle:

Bestell-Nr.: 0949 102.1

## Anpassen der Gelenkwelle

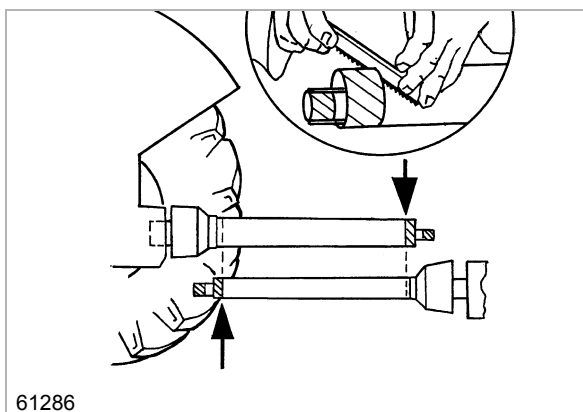
Bei der Verschiedenartigkeit der Zapfwellenlage an den einzelnen Traktortypen ist oft eine Längenkorrektur der Gelenkwelle nötig.

### Länge anpassen

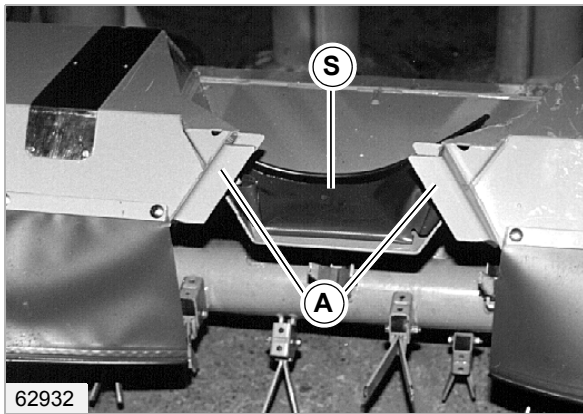
Gelenkwelle auseinanderziehen und die Gelenkwelnhälften mit dem Freilauf und der Scheibenkupplung auf die Antriebswelle der Maschine und die andere Hälfte auf die Traktorzapfwelle aufschieben.

Maschine in Arbeitsstellung schwenken. Gelenkwelnhälften nebeneinander halten und die Länge bei abgelassener und ausgehobener Maschine überprüfen.

(Abb. 14)



14



39

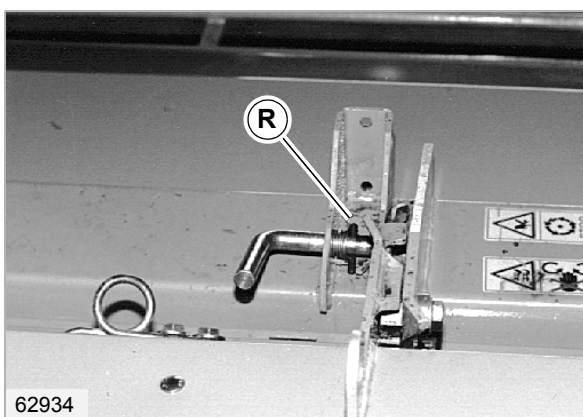
- Mähwerk ablassen und vom Traktor trennen.
- Das kleine Schutz Tuch (S) in der Mitte des Konditionierers nach oben klappen.
- Mit dem Traktor den Schnellkuppler in die kleine Aufnahme (A) des Konditionierers einfahren.



**Beachten!**

Wenn der Schnellkuppler in der Aufnahme (A) des Konditionierers eingehängt ist darf das Mähwerk nicht ausgehoben werden.

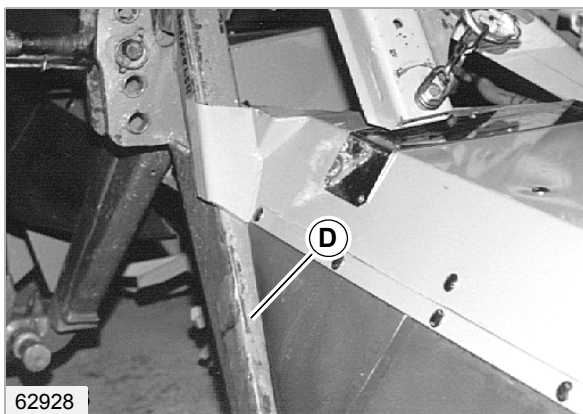
(Abb. 39)



40

- Die Riegel (R) der Konditioniererverriegelung nach innen ziehen und dort einrasten (Hebel zeigt nach hinten).

(Abb. 40)



41

- Mit dem Dreipunktbock (D) den Konditionierer leicht anheben.



**Achtung!**

Konditionierer nicht zu weit ausheben, da er sonst mit der Dreipunktbock kollidiert!

(Abb. 41)

CORTO 3100 F / 3100 FC / 270 FC



63877

8

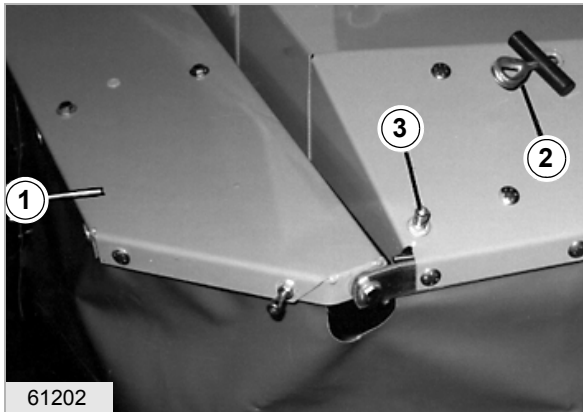
**Stellung der Schwadscheiben**

Durch Verstellen der Schwadscheiben kann die Schwadbreite verändert werden.

Die Abb. 8 und 9 zeigen die Einstellung für die engste Stellung der Schwadscheiben (schmäler Schwad).

(Abb. 8, 9)

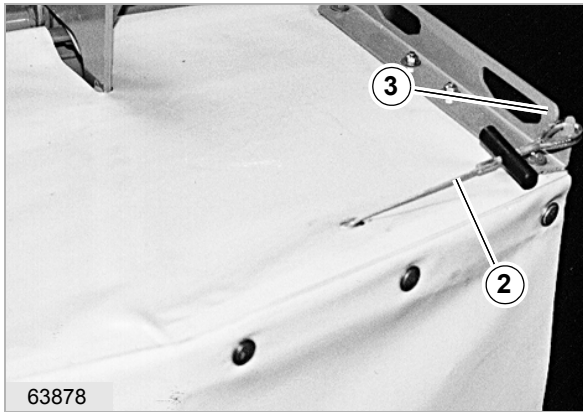
CORTO 3100 FN



61202

9

CORTO 3100 F / 3100 FC / 270 FC



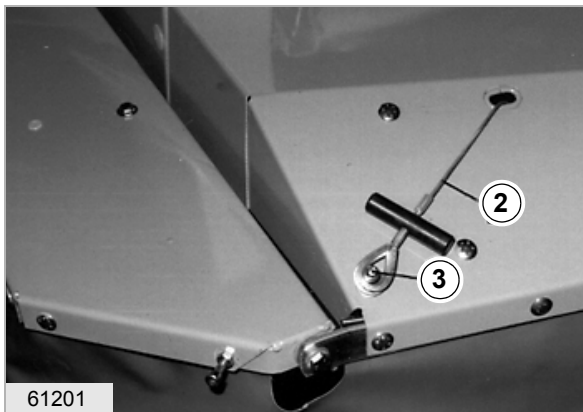
63878

10

Wenn ein breiter Schwad gewünscht wird, dann müssen die Zugseile (2) auf beiden Seiten in der Halterung (3) eingehängt werden.

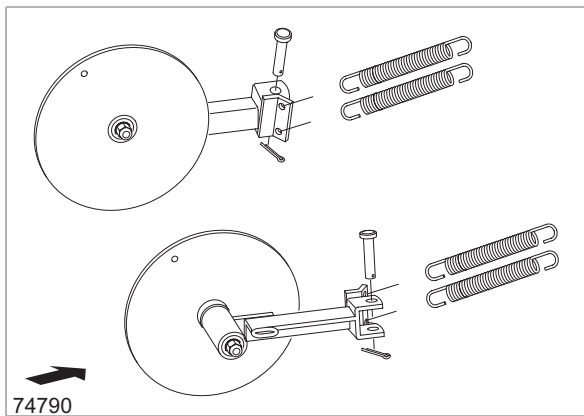
(Abb. 10, 11)

CORTO 3100 FN



61201

11



30

**Zusatzschwadscheiben (G03 0040)**

Bei Bedarf, z.B. für schmälere Schwad können zusätzlich links und rechts Schwadscheiben montiert werden.

Bestell-Nr.: 0922 495.0

(Abb. 27, 30)

**Konditionierer Zinkentrommel (G03 0020)**

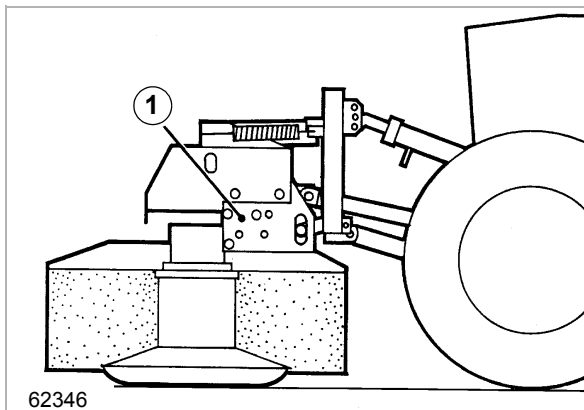
(CORTO 3100 F)

Bei Bedarf kann das CORTO 3100 F ebenfalls mit einem Konditionierer ausgerüstet werden.

Die erforderlichen Teile sind über unseren Ersatzteildienst erhältlich.

Bestell-Nr.: 0306 598.0

Der Anbau des Konditionierers ist auf Seite 7.19 beschrieben.



31

**Umbausatz bei großer Frontbereifung**

(CORTO 3100 FN)

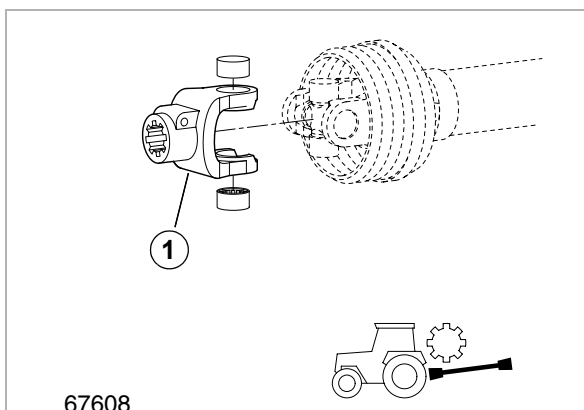
Wenn bei Traktoren mit großer Frontbereifung und kurzen Unterlenkern (z.B. FENDT GTA und GHA) nicht genügend Freiraum zwischen Mähwerk und Rädern ist, müssen längere Schlitzplatten (1) eingebaut werden.

Dadurch wird das Mähwerk um ca. 70 mm vom Dreipunktbock nach vorne versetzt.

Der Umbausatz ist über unseren Ersatzteildienst erhältlich.

Bestell-Nr.: 0950 643.0

(Abb. 31)



32

**Aufsteckgabel - Kit (M03 0010)**

Das Aufsteckgabel-Kit ermöglicht den Anschluss an Traktor mit einer 8-teiligen Zapfwelle (ø=1 3/8"). Hierzu wird die Aufsteckgabel (1) der Gelenkwelle ausgetauscht.

Der Kit ist über unseren Ersatzteildienst erhältlich.

Bestell-Nr.: 0922 511.0

(Abb. 32)

## Allgemeine Hinweise zu Gelenkwellen



### Gefahr!

Niemals Gelenkwellen ohne oder mit beschädigtem Schutz in Betrieb nehmen.

- Gelenkschutz und Schutzrohre montieren.
- Schutz gegen mitdrehen sichern!
- **Gelenkwellen nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.**

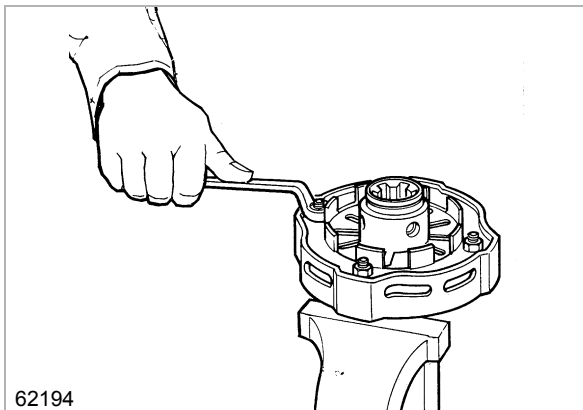
Schadhafte oder fehlende Schutzrohre, Schutztrichter und Befestigungsketten sofort ersetzen.

Die Gelenkwellen vor Witterungseinflüssen schützen.

Nach der Arbeitssaison Gelenkwellen in allen Teilen gründlich reinigen und abschmieren.

Im Winterbetrieb sind die Schutzrohre zu fetten, um ein Festfrieren zu verhindern.

Nach jeder längeren Stillstandzeit sind die Gelenkwellen bei Wiederaufnahme der Arbeit neu zu schmieren und deren Betriebsfähigkeit zu überprüfen.



17

## Wartung der Scheibenkupplung

Nach jeder längeren Standzeit ist die Kupplung zu lüften.

Dazu die Sechskantmuttern der Stiftschrauben ganz anziehen.

Festgeklebte Reibscheiben durch Drehen der Kupplungsnabe von Hand lösen.

Anschließend die Sechskantmuttern der Stiftschrauben wieder bis zum Gewinde zurückdrehen.

(Abb. 17)

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL